

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 2. Februar 1889.

N^o 5.

Gotthardbahn.

Ausschreibung von Bau-Arbeiten.

Die Ueberrahme der Unterbau-Arbeiten für das II. Geleise zwischen der Station Airolo und der Tessinbrücke bei Stalvedro (1100 Meter), sowie zwischen dem obern Portal des Polmengotunnels und der Station Faido (1033 Meter) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die auf diesen beiden Strecken vorkommenden Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus circa:

	Airolo-Stalvedro	Polmengo-Faido
Tunnelausbruch	—	3100 m ³
Erd- und Felsabtrag im Freien	9000 m ³	6300 m ³
Mörtelmauerwerk im Tunnel	—	150 „
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „	380 „	420 „
Trockenmauerwerk	110 „	600 „
Steinsätze	90 „	250 „
Grundbau	700 „	700 „
Grobe Beschotterung } für Schwellen-	140 „	110 „
Feine Beschotterung } bettung	920 „	730 „

Unternehmer, welche auf die Ueberrahme dieser Arbeiten für die eine oder andere Strecke reflectiren, können die Bedingungen auf unserm Baubureau in Faido einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind für jede der beiden Strecken getrennt zu stellen und bis zum **22. Februar ds. Js.** bei der unterzeichneten Direction einzureichen. (M 5209 Z)

Luzern, den 25. Januar 1889.

Die Direction der Gotthardbahn.

Neuer Hilfsspital in Basel.

Die **Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten** sind in Accord zu vergeben.

Autographirte Pläne und Baubeschreibung können auf dem Hochbaubureau (Postgebäude, II. Stock) dahier bezogen werden.

Eingabetermin für die Offerten: **Samstag, den 23. Februar, Mittags 12 Uhr.**

(M 5189 Z)

Baudepartement von Basel-Stadt.

Ausschreibung.

Die Erstellung der Ausführungspläne betreffend die Restauration der hiesigen Stadtkirche, wie solche Seitens der hiesigen Einwohnergemeinde vom 21. December 1888 beschlossen wurde, wird andurch auf Grundlage der bezüglichen Anleitung vom 25. Januar 1889, welche bei der städtischen Bauverwaltung erhoben werden kann, zur Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber haben ihre Anmeldungen unter Bezeichnung der Entschädigungssumme, welche sie für die Arbeit beanspruchen, bis **Samstag, den 16. Februar l. J.** der unterzeichneten Behörde schriftlich einzureichen.

Aarau, den 25. Januar 1889.

(M 5239 Z)

Der Gemeinderath.

M. Knoch, Theerproductengeschäft in Romanshorn

offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen: **Dachpappen, Dachlack, Steinkohlentheer, Holzcement, Eisenlack, Schmiedepesch, Schiffstheer und Pech, Carbolineum, Creosotöl, beste Imprägnirmittel für Holzbauten und feuchte Holzwände, Carbolsäure, Carbol-Desinfectionspulver.** (M 6912 Z)

Eindeckungen mit Dachpappe werden im Accord billigst besorgt.

Fabrique Suisse de Ciment Portland

St. Sulpice

Val-de-Travers.



Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste Cementfabrik der Schweiz.

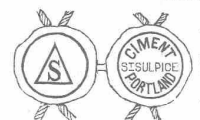
Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:

machten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm² nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm² nach 7 Tagen 28 Tagen 84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wesshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen und mit unversehrteter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

(M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)
besitzen grosse

Granitsteinbrüche

und empfehlen sich den Herren Architekten und Unternehmern bestens.